



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie zur dritten Veranstaltung unserer „Notfallkoffer“-Fortbildungsreihe einladen zu dürfen.

Der Name der Fortbildungsreihe ist Programm: „Notfallkoffer...“.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt jeweils in einem praxisnahen Referat alles Wesentliche zur Bewältigung von Notfallsituationen im genannten Bereich für all diejenigen Kolleginnen und Kollegen zusammenzustellen, die mit Notfallsituationen konfrontiert werden, aber ausgerechnet im „betroffenen Fachgebiet“ nur rudimentäre Kenntnisse haben.

Dieses Mal geht es um den Albtraum jeder Ärztin und jedes Arztes. Es ist Dezember, etwa 20 Uhr. Die kalte Dunkelheit von Berlin wird allseits vom warm leuchtenden Weihnachtschmuck erhellt. Da kommt der Einsatz zu einem Verkehrsunfall, so heißt es initial. Mitten in der Stadt, also wohl nichts weiter schlimmes dachten Leitstelle, Rettungsdienst und Notärztin, bis die Helfer am Breitscheidplatz eintrafen. Keine Horrorerzählung, kein Sensationsbericht, keine Heldensaga. Nur die Geschichte von einem Abend, bei dem alle Beteiligten - Betroffene und Helfer - erfahren mussten, dass man auf die Dinge, die sonst so weit weg „aber doch nicht bei uns“ erscheinen, jederzeit vorbereitet sein sollte, damit sich der Schaden wenigstens in Grenzen halten lässt.

Unsere Dezember-Fortbildung **„Notfallkoffer LIVE“** befasst sich

am Mittwoch, den **18. Dezember 2024** ab **18 Uhr**

im **Saal Hammerbach** im Klinikum Landshut mit dem alltäglich drohenden GAU, der jeden von uns betreffen und fordern kann.

Unsere Referentin, **Dr. Carola Behling** war beim oben genannten Einsatz als erste Notärztin vor Ort. Im Anschluss an das Referat ist natürlich Gelegenheit zur Diskussion mit ihr. Da wir die Fortbildungsreihe bewusst ohne Sponsoren abhalten wollen, haben wir zum Ausklang nur einen wirklich kleinen Imbiss vorbereitet, den das Klinikum finanziert.

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Michael Reng

Chefarzt der Zentralen Notaufnahme am Klinikum Landshut